

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

56. Ausgabe · September 2021

Der neue Fitness-Park in Raasdorf
neben dem Tennishaus am Aderklaaerweg



Volksbegehren

Renovierung der Kirche

Erfolge in der Musikschule

Inhalt

| | |
|------------------------------------|-------|
| Seite des Bürgermeisters | 3 |
| Wichtige Mitteilungen der Gemeinde | 4 |
| Gemeinderatssitzung | 5-6 |
| Leserbrief | 6 |
| FF Raasdorf | 7-8 |
| Straßenbau in Raasdorf | 8 |
| Pfarnachrichten | 9-10 |
| Katholische Frauenbewegung | 10 |
| Öffentliche Bibliothek Raasdorf | 11-12 |
| Regionalmusikschule Strasshof | 13 |
| TC Raasdorf | 14 |
| Fischereiverein | 17 |
| Sicherer Schulweg | 19 |

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:
Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruber

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: Riedeldruck GmbH
Bockfließer Straße 60-62, 2214 Auersthal

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!

80. Geburtstag

Hubert Niedermayer, Hedwig Halbritter, Erwin Weis



Wir begrüßen unsere Neugeborenen



Verabschieden mussten wir uns von

Waltraud Zehetbauer † 24.6.2021
Nikolaus Horvath senior † 24.7.2021

Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.



Seite des Bürgermeisters

Liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Die ersten acht Monate 2021 sind vorüber – weiterhin geprägt durch Corona. Ständige Diskussionen in allen Medien und auch im privaten Bereich begleiten uns. Nachdem die Corona-Zahlen in Österreich und leider auch in unserem Bezirk wieder ansteigen, ersuche ich Sie, das kostenlose und unkomplizierte Impfangebot des Gesundheitsministeriums in Anspruch zu nehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bereits vollimmunisiert sind.

Viele Baustellen in Raasdorf!

Im Zuge der Erneuerung der alten Gasleitungen durch die EVN werden seitens der Gemeinde ebenfalls **die über 60 Jahre alten Wasserleitungen** mit ausgetauscht. Leider verursachen diese Baumaßnahmen viele Unannehmlichkeiten für die Fußgänger und Straßenbenützer. Für all diese gemeinsamen Bauarbeiten ist die Gemeinde Bauträger und kann daher auch zusätzliche und unvorhergesehene Arbeiten durchführen lassen. So wurden und werden z. B. einige **Gehsteige verbreitert**, der **Bauhof**, die **hintere Zufahrt zum FF-Haus** sowie Straßenteilstücke neu **asphaltiert**. Durch das Land NÖ wurde die **Glinzendorfer Straße neu asphaltiert**. Diese Straße wird als Ausgleichsfläche für die Umfahrung Raasdorf (L11a) noch heuer ins Gemeindestraßennetz übernommen.

Zurzeit wird die unansehnliche Fassade des „**14er-Hauses**“ renoviert.

In den nächsten Wochen wird auch das **Kulturhauses** straßenseitig neu gestrichen und die Beschriftung für die Bibliothek angebracht.

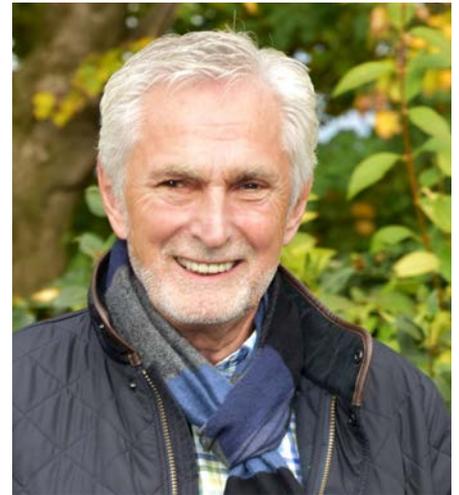
Durch diese umfangreichen Tätigkeiten wird es leider bis zum Spätherbst zu Behinderungen kommen.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihr entgegengebrachtes Verständnis.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, dass die „Lange Feldgasse“, die „Kleine Feldgasse“ sowie der „Pfarrweg“ und der „Eichenweg“ mit einer **30er-Geschwindigkeitsbeschränkung** verordnet werden.

In diesem Zusammenhang ersuche ich Sie, die im Ortsgebiet vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten einzuhalten!

Der vor einiger Zeit bereits angekündigte **Fitness-Park** (siehe Titelbild) wurde bereits errichtet und vom TÜV überprüft. Bei den vier hydraulischen Einzelgeräten können Sie durch vorsichtiges Drehen des Hydraulikzylinders den Widerstand individuell anpassen und so einen optimalen Trainingseffekt erreichen. Die 10 Fitnessgeräte stehen allen Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren ab sofort



ganzjährig für ihre sportlichen Aktivitäten zur Verfügung. Beachten Sie bitte die Benutzungsanweisungen an den Geräten.

Auch auf unsere Jüngsten haben wir nicht vergessen. Für den **Kinderspielfeld** wurde statt der schon in die Jahre gekommenen **Turmkombination** eine neue angeschafft. Diese wird noch im September geliefert und montiert.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulbeginn, Ihnen liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer noch letzte schöne Sommertage und einen prächtigen Herbst!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis



Wichtige Mitteilungen der Gemeinde



Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindegalerie, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug, Fundamt, Datenschutzkon-

forme Entsorgung von Dokumenten, umweltfreundliche Entsorgung von Druckerpatronen und Röntgenbildern sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Volksbegehren

In der Zeit von 20. bis 27. September können folgende Volksbegehren unterzeichnet werden:

Kauf regional / Notstandshilfe / Impfpflicht Ja / Impfpflicht Nein

https://www.bmi.gv.at/411/Volksbegehren_der_XX_Gesetzgebungsperiode/

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren – Handysignatur).

Bitte nehmen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für das jeweilige Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Sollten Sie auf das Gemeindeamt kommen wollen, ist dieses an folgenden Zeiten für die Eintragung geöffnet:

| | | |
|------------|---------------|------------------------|
| Montag | 20. September | von 8:00 bis 20:00 Uhr |
| Dienstag | 21. September | von 8:00 bis 16:00 Uhr |
| Mittwoch | 22. September | von 8:00 bis 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 23. September | von 8:00 bis 20:00 Uhr |
| Freitag | 24. September | von 8:00 bis 16:00 Uhr |
| Samstag | 25. September | von 9:00 bis 11:00 Uhr |
| Montag | 27. September | von 8:00 bis 16:00 Uhr |

Bauschuttübernahme

In der Mulde am Bauhof können Sie Ihren Bauschutt in Kleinmengen entsorgen (nicht gewerblich!). Für jede angefangene Scheibtruhe Bauschutt ist ein Betrag von € 3,- am Gemeindeamt zu entrichten.

Wir müssen darauf hinweisen, dass Inertstoffe (Fliesen, Keramik, Glassteinwolle, Eternit, Rigips...), Holz, Kunststoffe, Glas und Metall nur im ASZ Groß-Enzersdorf abgegeben werden können.

Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2021

Beschluss: Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Raasdorf und der Firma Auto-Mobil 24 GmbH für das Grundstück Nr. 4/9, EZ 125
Aufgrund der im Kaufvertrag vom 18.12.2015 unter Punkt XI.b. angeführten Klausel (siehe Bericht des Bürgermeisters GR-Sitzung v. 31.3.2021), kauft die Gemeinde Raasdorf das Grundstück 4/9, EZ 125 von der Firma Auto-Mobil 24 GmbH zum Preis von € 181.987,00 zurück. Mit der Ausfertigung des Kaufvertrages wurde die Kanzlei Dr. Wolf beauftragt. Die Finanzierung des Rückkaufes erfolgt über eine Rücklagenentnahme sowie aus dem laufenden Betrieb. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Kaufvertrag.*

Beschluss: Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Raasdorf und Herrn Stephan Ghobrial, Tabak Trafik
Bgm. Krutis berichtet, dass die Trafik im Alten Dorf in Raasdorf von der Monopolverwaltung an Herrn Stephan Ghobrial vergeben wurde. Zwischen Herrn Ghobrial und der Gemeinde Raasdorf wird ein Pachtvertrag abgeschlossen. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Pachtvertrag.*

Beschluss: Vergabe der Arbeiten über die Mitverlegung der Wasserleitungen im Zuge der Verlegung der Gasleitungen durch die Fa. EVN an die Firma STRABAG im Bereich: – Kreuzung Markgrafneusiedler Straße/Altes Dorf bis Haus Markgrafneusiedler Straße 17 – Lange Feldgasse bis Haus Markgrafneusiedler Straße 20 – Kreuzung Wagramer Straße bis Haus Breitenleer Straße 5.
Bgm. Krutis erklärt, dass die Wasserleitungen in den o. g. Bereichen in den Jahren 1959 – 1961 errichtet wurden. Die Gemeinde Raasdorf nimmt daher die Gelegenheit wahr, die Wasserleitungen im Zuge der Verlegung der Gasleitungen der Firma EVN durch die Firma STRABAG mitverlegen zu lassen. Die neuen Wasserleitungen werden bis an die Grundstücksgrenze der Grundeigentümer

verlegt. Die Kosten für dieses Vorhaben betragen € 118.764,40 (Brutto). *Einstimmig beschließt der Gemeinderat, diese Arbeiten von der Firma STRABAG durchführen zu lassen.*

Beschluss: Darlehensaufnahme in Höhe von € 120.000,00 für den Austausch der Wasserleitungen

Bgm. Krutis berichtet, dass das im Pkt. 5 (Wasserleitungsverlegung) beschriebene Vorhaben mittels einer Darlehensaufnahme finanziert werden soll. Es wurden drei Banken aus Groß-Enzersdorf um Angebotslegung für eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 120.000,00 ersucht. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Darlehensaufnahme an den Bestbieter zu vergeben.*

Beschluss: Annahmeerklärung der Kommunal Kredit Public Consulting bzgl. der Förderung für das Projekt „Photovoltaikanlage beim Pumpwerk I“

Bgm. Krutis verliest die Eckdaten des Förderungsvertrages (Antragsnummer C079725) für das Projekt KEM-PV Raasdorf (Photovoltaikanlage beim Pumpwerk I). Für die Annahme der Fördersumme des Klima- und Energiefonds in Höhe von € 9.180,00 wird ein Gemeinderatsbeschluss benötigt. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Annahmeerklärung.*

Beschluss: Neuer Bodenbelag Besprechungsraum / Bürgermeisterbüro

Im Besprechungsraum (Büro des Bürgermeisters) soll der Spannteppich (mind. 20 Jahre alt) durch einen Parkettboden ersetzt werden. Die Firma Stiller hat bereits ein Angebot für die Verlegung eines Parkett- bzw. alternativ eines Vinylparkettbodens gelegt. Es werden noch weitere Angebote eingeholt. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an den Bestbieter.*

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 29. Juli 2021

Beschluss: Darlehensaufnahme für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage WVA BA 07 (Markgrafneusiedler Straße und Wagramer Straße)

Für das o. g. Vorhaben ist eine Darlehensaufnahme von € 120.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren vorgesehen. Bgm. Krutis berichtet, dass für das o. g. Vorhaben drei in Groß-Enzersdorf ansässige Bankinstitute um Anbotlegung ersucht wurden. Aufgrund der vorgelegten drei Finanzierungsangebote geht die Marchfelder Bank als Bestbieterin hervor. Bgm. Krutis stellt den Antrag, das Darlehen bei der Marchfelder Bank mit der vorgeschlagenen Variante 6-Monats-EURIBOR aufzunehmen. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat, das Darlehen bei der Marchfelder Bank aufzunehmen.*

Beschluss: Vereinbarung betreffend Planung, Errichtung und Erhaltung von Energieleitungen für landwirtschaftliche Ersatz-

brunnen im Zuge des Projektes S1 Wiener Außenring Schnellstraße, Groß-Enzersdorf – Süßenbrunn

Bgm. Krutis erklärt anhand der mehrseitigen Vereinbarung, welche an beide Parteien ergangen ist, die für die Gemeinde zutreffenden Punkte. Nachdem die Stromleitungen für die neu zu errichtenden Brunnenanlagen in den derzeitigen und zukünftigen öffentlichen Wegen verlegt werden, muss dafür eine Gebrauchsabgabe entrichtet werden. Die Gemeinde vereinbart hiermit als Abgabenbehörde gem. § 11 Abs 2 NÖ GAG mit der ASFINAG als vorläufige Abgabepflichtige die Entrichtung dieser Gebrauchsabgaben in Form eines Einmalbetrages als Rentenbarwert der jährlichen Vorschreibungen. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vereinbarung.*

Fortsetzung Gemeinderatssitzung

Beschluss: Grundbücherliche Durchführung der lastenfreien Ab- und Zuschreibung des Grundstückes 6/4 von EZ 21 in EZ 97 in der KG Pysdorf gem. §§ 15 ff des LiegTeilG

Bgm. Krutis erklärt, dass bei der Vermessung des Gewerbegebietes nördlich der Bahn das Grundstück 6/4 bei der Erschließung von Bauplätzen irrtümlicherweise nicht in das öffentliche Gut abgetreten wurde. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Korrektur durch das Vermessungsbüro DI Erich Brezovsky nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes durchführen zu lassen.*

Beschluss: Auftragsvergabe für den Ankauf von Outdoor Sportgeräten auf der Grünfläche neben dem Tennisplatz

Bgm. Krutis erklärt anhand der eingeholten Offerte und des Ergebnisses der Ausschusssitzung den Ankauf von Outdoor Sportgeräten bei der Firma „freeGym“ lt. Anbot vom 28.07.2021 in der Höhe von € 49.193,90 (inkl. Ust). *Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Ankauf.*

Beschluss: Auftragsvergabe für den Ankauf eines neuen großen Spielgerätes für den Kinderspielplatz

Bgm. Krutis erklärt anhand der eingeholten Angebote den Ankauf einer Spielturmkombination als Ersatz für das bereits überalterte Gerät am Spielplatz beim Tennisplatz. Der Ankauf und die Montage dieser Kombination sollen beim Bestbieter, Fa. Moser, erfolgen. Sämtliche weitere Ergänzungsarbeiten und Reparaturen an den übrigen Spielgeräten sollen von der Firma Richter aus Raasdorf durchgeführt werden. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Vorschlag.*

Beschluss: Verordnung über 30 km/h Beschränkungen auf Gemeindestraßen

Nachdem die Asphaltierungsarbeiten der „Langen Feldgasse“ nun abgeschlossen sind, wurde von den Anrainern berichtet, dass die ortsübliche Geschwindigkeitsbeschränkung deutlich überschritten und die neue Straße als „Rennstrecke“ benützt wird. Da dies eine Gefährdung für die landwirtschaftlichen Betriebe, Spaziergänger, Radfahrer und vor allem unsere Kinder bedeutet, schlägt Bgm. Krutis eine 30er-Beschränkung vor. In diesem Zusammenhang ist auch zu überlegen, den Pfarrweg und in weiterer Folge auch die Kleine Feldgasse und den Eichenweg als 30er-Zonen zu verordnen. Herr GGR Lutz schlägt vor, das Angebot des Landes für ein Mobilitätskonzept in Raasdorf in Anspruch zu nehmen. Bgm. Krutis wird diesem Ansuchen nachkommen und mittels des Ausschusses „Güterwege, Gemeindestraßen, Kanal- u. Wasserbau“ den Vorschlag in die Wege leiten. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat die angeführten 30er-Zonen.*

Beschluss: Verbreiterung des Gehsteiges in der Markgrafneusiedler Straße

Bgm. Krutis berichtet über das Anbot der derzeit in Raasdorf arbeitenden Firma STRABAG für eine etwaige Verbreiterung von ca. 50 – 70 cm des Gehsteiges zwischen der Langen Feldgasse und dem Pfarrweg. Die Kosten für dieses Vorhaben betragen ca. € 16.000,00. Durch diese Maßnahme wird eine Möglichkeit geschaffen, den neu errichteten Rad- und Gehweg zum Parbasdorferweg einfacher zu erreichen. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Verbreiterung durch die Firma STRABAG durchführen zu lassen.*

Leserbrief

Liebe Gemeinde Raasdorf,

heute habe ich beim Besuch des Kinderspielplatzes in Raasdorf mit meinem Sohn wieder mal ein außerordentlich großes Exemplar eines Hundehaufens direkt am Spielplatz (unter der grünen Rutsche) entdeckt. (siehe Foto)

Es ist echt verantwortungslos von den Hundebesitzern, dass sie es nicht mal am Spielplatz schaffen, das verrichtete Geschäft ihrer Vierbeiner zu entsorgen. Warum sind die Hunde überhaupt am Spielplatz?



Vielleicht kann die Gemeinde Raasdorf – mal wieder – eine Info darüber in der nächsten Ausgabe der Raasdorf aktiv bringen und die Hundebesitzer auffordern, für die Reinheit zu sorgen? Es ist einfach nur ekelig und

**Wir weisen darauf hin, dass es nicht gestattet ist, Hunde auf den Friedhof, den Kinderspielplatz sowie auf alle Sportstätten mitzunehmen!
Um die Umwelt zu schonen, ersuchen wir die Hundebesitzer bei der Entnahme der Hundekotsackerl zu viel entnommene Sackerl nicht achtlos wegzuschmeißen.**

irgendwann hat mein Kind so eine „Wurst“ in der Hand, wenn man nicht jede Sekunde achtsam hinterher läuft.

Ansonsten möchte ich mein Mail auch dazu nutzen, um Danke zu sagen, dass Raasdorf so einen schönen Spielplatz hat, welcher auch immer perfekt gepflegt ist.

Mein Bub hat, so wie seine Schwestern davor, immer ganz viel Spaß am Spielplatz.

Liebe Grüße

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

Fronleichnam

Das heurige Fronleichnamsfest durfte unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen mit der hl. Messe im Pfarrgarten und anschließender Prozession durchgeführt werden. Im Anschluss an die Messe wurden im feierlichen Rahmen zwei neue Kameraden, Maximilian Hofer und Xaver Thomay, in der Feuerwehrjugend angelobt. Ehrenbrandinspektor Hubert Niedermayer bekam durch den Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter Abschnittsbrandinspektor Leopold Brandstetter das Ehrenverdienstzeichen der Feuerwehr für 60 Jahre im Dienste des Feuerwehr- und Rettungsdienstes verliehen und durfte anschließend in gewohnter Weise die Prozession kommandieren. Herzliche Gratulation!



Übungen und Einsätze

Am 2. Juli wurde eine Zugübung mittels Stationsbetrieb abgehalten, um das in den Gruppenübungen vertiefte Wissen in Zugstärke abzurufen. Zu dieser Übung waren



außerdem auch unsere Feuerwehrjugendmitglieder eingeladen, damit sie in den Aktivstand hineinschnuppern und auch die Kameradinnen und Kameraden kennenlernen konnten. In den Stationen wurde die Durchführung der Notstromversorgung im Feuerwehrhaus für die Bevölkerung während eines längerfristigen BlackOuts erklärt sowie ein Verkehrsunfall nachgestellt, wo eine Person aus einem Kfz befreit werden musste. Zuletzt gab es noch

einen simulierten PKW Brand im Gewerbegebiet, welcher unter Tragen des Atemschutzes mittels Löschschaum unter Kontrolle gebracht werden musste. Diese Übung war sehr interessant und gleichzeitig auch, aufgrund der vorgegebenen Zeitfenster für die Abarbeitung der einzelnen Stationen, sehr fordernd. Nach langer Coronapause fand im Feuerwehrhaus wieder einmal mit Speis und Trank ein gemütlicher Übungsausklang statt. >>





Durch die lange Trockenheit und Hitze waren vermehrt Wespeneinsätze zu verzeichnen, wobei diese zwischen- und ohne aufsehenerregende Alarmierung abgearbeitet wurden. Ansonsten hatten wir Mitte Juli durch die Unwetter einige Einsätze mit Abspumparbeiten zu bewältigen, wobei es unsere Ortschaft Gott sei Dank nicht so schlimm erwischt wie andere.

Auch wenn das Feuerwehrleben in den heurigen Sommermonaten vielleicht nicht so stark durch Einsätze mit Sirenenalarmen geprägt war, wurde intern gearbeitet, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. So wurden Wartungs-

und Reparaturarbeiten an Geräten, Pumpen und Fahrzeugen durchgeführt, Besprechungen abgehalten und Anschaffungen getätigt, damit man für das Kommende gerüstet ist. Ausbildungen wurden immer wieder durchgeführt, weitere folgen noch im Spätsommer sowie Anfang September.



Der Terminkalender für den Herbst wird jedenfalls schon wieder langsam mit Übungen und Besprechungs- sowie Schulungsterminen gefüllt, wodurch es sicherlich zu keinem Stillstand im Feuerwehralltag kommen wird. Motivation und Engagement mit dem Geist der Kameradschaft für die ehrenamtliche Tätigkeit hält das System aufrecht und wird durch den sozialen Kontakt bei den diversen Anlässen zusätzlich gestärkt. Vielen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden!

*FF Raasdorf | Öffentlichkeitsarbeit
Dominik Kreitl, OV*

Straßenbau in Raasdorf

Durch die Erneuerung von Gas- und Wasserleitungen und den gleichzeitigen Breitbandausbau, gibt es rund um das Straßennetz eine Reihe von Baustellen. Die Lange Feldgasse ist soweit fertiggestellt, die Glinzendorfer Straße wurde neu asphaltiert, entlang der Wagramerstraße zwischen Langer Feldgasse und Breitenleer Straße kommt eine neue Wasser- und Gasleitung. Dabei wurde auch die Breitenleer Straße gequert, was aufgrund des Verkehrs nicht einfach war. In der Markgrafneusiedler Straße gibt es auch eine neue Wasser- und Gasleitung, hier werden die Arbeiten noch ein wenig andauern.

Da diese Arbeiten in Zusammenarbeit mit Netz NÖ für die Gasversorgung und A1 für die Breitbandversorgung



v.l.r.: Martin Zehetbauer (Vizebgm. von Raasdorf), DI Wolfgang Pribil (Leiter-Stv. Straßenbauabteilung Wolkersdorf), LAbg. Rene Lobner, DI Rainer Irschik (NÖ Straßenbaudirektor-Stv.), Walter Krutis (Bgm. Raasdorf), Andres Hagenauer (Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf).

durchgeführt werden, versucht die Gemeinde, diese Arbeiten bestmöglichst zu koordinieren, damit die Grabungsarbeiten minimal bleiben.

Dann kamen leider noch Unwetter dazu, die es notwendig machten, die

Groß-Enzersdorfer Straße im Bereich der Brücke wegen Abschwemmungen zu sanieren.

Wir hoffen, dass alle Arbeiten zügig fertiggestellt werden, damit wir einen ruhigen Herbst haben.

Pfarnachrichten



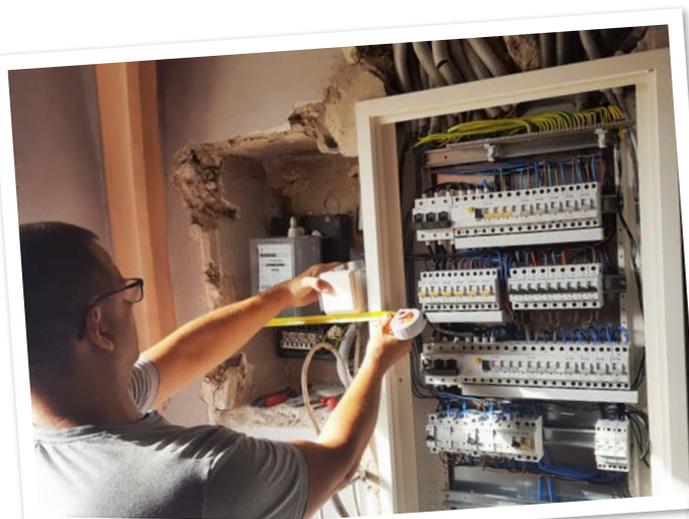
Innenrenovierung der Kirche!

Nach Fertigstellung der Glockensteuerung wurde in der Kalenderwoche 26 die vom Bundesdenkmalamt veranlasste Steinrestaurierung des Kommuniongitters und der Steintüre einrahmung zur Sakristei durchgeführt.

In der Kalenderwoche 30 hat mit den Abdeckarbeiten die Innenrenovierung begonnen: Loses Mauerwerk abschlagen, Grobputz, Feinputz, Erneuerung des Schaltkastens und Aus-

tausch diverser elektrischer Leitungen und Verteilerdosen. In der Kalenderwoche 33 hat die Gerüstbaufirma die Kirche mit einem Stahlrohrgerüst vollständig eingerüstet, sodass mit den Vorbereitungen für die Malerarbeiten begonnen werden kann.

Da die Arbeiten zügig vorangehen, hoffen wir, dass der Zeitplan eingehalten werden kann



Abordnung aus Freising besuchte die Gemeinde Raasdorf

Im heurigen Jahr feiern einige Gemeinden (z. B. Probstdorf und Groß-Enzersdorf) ihr 1000-jähriges Bestehen. Anno 1021 schenkte Kaiser Heinrich II der Benediktinerabtei Weihestephan einen Teil der damaligen Donauinsel „Sahsonaganc“ (heutiges Sachsendorf), der nach neun Jahren in den Besitz der Freisinger Bischöfe überging. Aus den Niederschriften geht hervor, dass bereits 1160 Raasdorf und Pysdorf (Rochelinsdorf, Rychlinsdorf) zu dem Freisinger Besitz gehörten.

Nähere Infos erfahren Sie **aus der Raasdorfer Chronik (erhältlich am Gemeindeamt Raasdorf)** sowie auf der Homepage der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und der Pfarre Probstdorf.

Aus diesem Anlass besuchte eine Abordnung der Stadt Freising und des Erzbistums Freising am 14. August 2021 die Gemeinde Raasdorf.



Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, Oberbürgermeister a. D. Dieter Thalhammer mit Gattin, Diakon Walter Schmid, Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski

Kommunion

Am 27. Juni empfingen Anton, Moritz, Nico und Laurenz ihre erste hl. Kommunion in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf.



Familienkreuzweg



Die kfb lud heuer, nach der Corona bedingten Absage 2020, wieder zu einem Familienkreuzweg.

Gestaltet wurde dieser gemeinsam mit den Erstkommunionkindern Anton Hofer, Moritz Hofer und Nico Steinschütz unter Einhaltung der notwendigen Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen.

Vorschau

Erntedanksträußchen binden

14.09.2021 16.00 Uhr

kfb Wahl

13. Oktober ABGESAGT



Öffentliche Bibliothek Raasdorf



Liebe Leserinnen und Leser!

Willkommen bei unserer Berichterstattung aus der Bibliothek. Wir hoffen, dass Sie eine angenehme und erholsame Ferien- und Urlaubszeit genossen haben.

In unserer Bibliothek stellten wir die Sommerzeit unter folgendes Motto:

SOMMER – LESEN!

Lesen ist eine Brücke

Wer liest, darf bei anderen zu Gast sein – in ihren Räumen, Herzen und Gedanken.

So lernt man die Welt kennen und lieben.

Lesen führt immer vom ICH zum DU....

Für unsere jüngeren Bibliotheksmitglieder hatten wir drei Ferienprojekte vorbereitet.

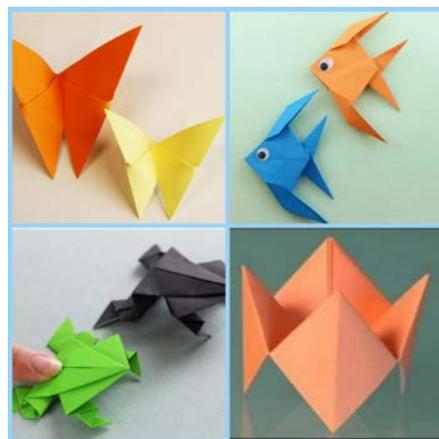
Das erste war ein MINT-Projekt (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft und Technik) und zwar beschäftigten wir uns mit dem Tastsinn. Wir hatten eine Fühl- und Taststation aufgebaut, wo man verschiedene Gegenstände und Materialien „erfühlen“ musste. Besonders interessant war, wie die Blindenschrift, die nach ihrem Erfinder Luis Braille auch „Brailleschrift“ genannt, geschrieben und gelesen wird. Hier konnten die Kinder mit Hilfe der Schablone ein Lesezeichen in Brailleschrift gestalten.



Unser zweites Ferienprojekt war die „Steinreise“. Es wurden Steine bemalt, die an Orten abgelegt wurden, an denen sie jeder finden und weiterreisen lassen kann.



Vielleicht habt ihr schon einen entdeckt? Wenn nicht, dann geht auf Entdeckungsreise.



Beim dritten Ferienprojekt wurden der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Hier konnten die Kinder nach

Lust und Laune Papier falten. Egal ob „Himmel oder Hölle“, Blumen oder Tiere daraus entstanden sind.

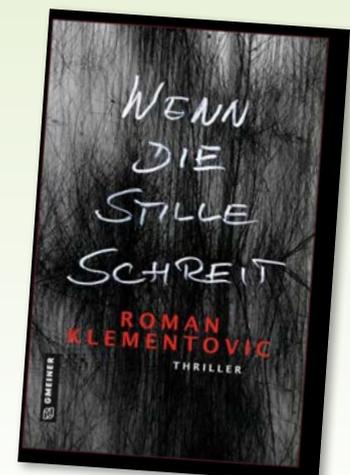
Vorschau:

19. September 2021 um 14.00 Uhr Erntedankfest und anschließend Eröffnungsfeier der neuen Öffentlichen Bibliothek.

Die Einweihung wird von unserem Herrn Pfarrer Dr. Arkadius Borowski vorgenommen.

Im Anschluss findet eine Lesung mit dem Marchfeldautor Roman Klementovic statt.

Er wird sein neues Buch „Wenn die Stille schreit“, welches ganz neu erschienen ist, vorstellen.



Eine Bastelstation aus dem Buch „Wazn Teez?“ wird für die Kinder vorbereitet.



21. Oktober 2021 um 19.00 Uhr
Lesung im Kulturhaus mit der Autorin Ljuba Arnautovic aus dem Buch „Junischnee“.

ÖSTERREICH
Treffpunkt
Bibliothek **LIEST**



Nachdem wir sehr lange Zeit keine Veranstaltungen abhalten konnten, sind wir optimistisch und hoffen, dass wir im Herbst diese durchführen können.

Denn die Bedürfnisse der Menschen nach realen Erlebnissen sind unbezwingbar und wir alle wollen das Leben in allen Facetten spüren. Leben heißt Begegnung und gemeinsames Erleben. Bibliotheken können dieses Gemeinschaftserlebnis vermitteln

und darum würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unsere Veranstaltungen besuchen, aber auch unser vielseitiges Angebot an Medien in unseren neuen Räumlichkeiten durchstöbern.

*Mit den besten Wünschen
für das neue Kindergarten- und
Schuljahr, sowie viel Freude beim
Lernen verbleibt bis zur nächsten
Ausgabe herzlichst Ihr*

*Team der ÖB Raasdorf
Beate Rauchberger*

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
2. Oktober 2021
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarnner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR!
Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

**1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich**



REGIONALMUSIKSCHULE STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Mit Filialschulen in Markgrafneusiedl,
Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen



Prüfungserfolge in der Musikschule

In der Regionalmusikschule Strasshof wurden am 14.6. und 15.6.2021 die jährlichen Übertrittsprüfungen durchgeführt.

Corona hat leider auch hier seine Spuren hinterlassen. So war die Einstudierung aufgrund von Lockdowns und Fernunterricht nicht immer einfach. Auch mussten die Prüfungskonzerte noch ohne Publikum stattfinden.

Umso erfreulicher ist es, dass sich trotz allem 20 SchülerInnen der Regionalmusikschule Strasshof dazu entschlossen

haben, das Üben und Proben auf sich zu nehmen und sich einer Übertrittsprüfung zu stellen.

Und ganz besonders freut uns, dass drei SchülerInnen aus Raasdorf die erste Übertrittsprüfung in Bronze mit folgenden Ergebnissen absolviert haben:

Felix Dörsek – Trompete, Klasse Daniel Ott: *Sehr guter Erfolg*



Helene Hofer – Klavier, Klasse Su Fen Lichtscheidl: *Sehr guter Erfolg*



Lukas Posch – Trompete, Klasse Daniel Ott: *Sehr guter Erfolg*



Wir gratulieren den drei erfolgreichen SchülerInnen zu ihren großartigen Erfolgen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude mit der Musik.

Sommer 2021 im TC Raasdorf



Am 7. Juni 2021 ergab die Jahreshauptversammlung ein paar Änderungen im Vorstand des TC Raasdorf. Wir verabschiedeten Agnes Bogner als langjährige Kassierin des TC Raasdorf, möchten uns hiermit nochmal herzlichst für ihre Tätigkeit bedanken und verliehen ihr die Ehrenmit-

gliedschaft. An ihrer Stelle übernimmt Barbara Peleska das Amt der Kassiererin. Lisa-Marie Peleska rückt neu in den Vorstand ein und übernimmt die Stelle als Schriftführerin. Franz Riener bleibt weiterhin Obmann und Peter Riener weiterhin Obmann-Stellvertreter.



Turniere

Wie jedes Jahr ging der TC Raasdorf wieder mit einigen Mannschaften sowohl im NÖTV als auch in der Grenzland Meisterschaft an den Start. Die Damen und die Herren lieferten sich innerhalb ihrer Kreisliga spannende Matches und vertraten den TC Raasdorf dabei landesweit sehr gut.

Tenniscamp

Von 2.-6. August 2021 veranstaltete Lisa-Marie Peleska mit zwei Studienkolleginnen im Rahmen des TC Raasdorf ein ein-wöchiges Tenniscamp für Kinder und Jugendliche. Die drei angehenden Sportwissenschaftlerinnen legten den Fokus nicht nur aufs Tennisspielen, sondern hielten die Kinder

auch mit konditionellem und koordinativem Training auf Trab. Selbst bei Regenwetter sollte der Spaß mit Parkours durchs Tennishaus, Tennisquiz und einem tänzerischen Part nicht zu kurz kommen. Am letzten Tag wurde das Tenniscamp mit einem Abschlussturnier, einem Abschlusstanz, einem Abschlusssessen und einer Siegerehrung mit Pokalen und Medaillen erfolgreich abgerundet. „Mich freut es sehr, dass so viele Kinder beim Tenniscamp mitgemacht haben und ohne zu jammern bei allen Übungen und Spielen mit vollem Ehrgeiz und Spaß dabei waren. Ich gebe stets mein Bestes, um so viele Kinder wie möglich mit spaßbetonten und abwechslungsreichen Übungen für den Tennis-Sport

zu begeistern und sie vom lebenslangen Sport-Treiben zu überzeugen. Außerdem ist es mir ein Anliegen, den daraus resultierenden Nachwuchs in die jeweiligen Mannschaften des TC Raasdorf zu integrieren. Wenn die Kinder nach dem Tenniscamp im strömenden Regen immer noch Tennis spielen wollen, freut man sich als Trainerin besonders!“ schlussfolgerte Lisa-Marie nach diesem Tenniscamp. Ein Dank gilt allen Teilnehmer und allen Beteiligten, die das diesjährige Tenniscamp ermöglichten. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme im nächsten Jahr.

Der TC Raasdorf wünscht einen verletzungsfreien Sommerausklang!



NÖ LANDESAUSSTELLUNG
26. 03. – 13. 11. 2022
noe-landesausstellung.at

SCHLOSS MARCHEGG

*Einladung
zum*
TAG DER OFFENEN
BAUSTELLE

1. 10. 2021

13:00 – 18:00 Uhr

(Bitte die 3G-Regel beachten)

GEFÜHRTE
SCHLOSSRUNDGÄNGE
—
SCHMANKERL AUS DER REGION
—
INFORMATIONEN
RUND UM DIE
NÖ LANDESAUSSTELLUNG
2022

MO bis SA 5 bis 24 Uhr
SO & Feiertag 5 bis 24 Uhr

Flexible Mobilität für Raasdorf

Marchfeld mobil ist nur mehr einen Knopfdruck entfernt - Die neue APP



- Die neuen Funktionen:
- ✓ Anzeige des Fußweges
 - ✓ Haltepunktsuche über die Adresse
 - ✓ Ortung der Fahrzeugposition
 - ✓ Personalisierte Startseite
 - ✓ und noch viel mehr...

Mit der neuen ISTmobil-App kann Marchfeld mobil einfach und schnell gebucht werden. Zudem bietet sie eine Vielzahl an neuen Funktionen!

Gleich den QR-Code scannen und die App downloaden!



Fahrtenbestellung
0123 500 44 11

Wie viel kostet eine Fahrt mit Marchfeld mobil?
Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif und einem Komfortzuschlag in Höhe von € 2,- (5 bis 20 Uhr) bzw. € 4,- (ab 20 Uhr) zusammen. Eine genaue Übersicht über die Grundtarife finden Sie in der Tariftabelle oder unter ISTmobil.at.

Tariftabelle Raasdorf

| | Raasdorf, Großhofen | Deutsch-Wagram, Aderklaa | Engelhartstetten | Gänserndorf | Haringsee | Lasee | Leopoldsdorf, Glinzendorf | Mannsdorf/Donau, Andlersdorf | Marchegg | Markgrafenried, Parbasdorf | Untersiebenbrunn | Orth/Donau | Strasshof/Nordbahn | Weiden/March | Weikendorf |
|---|---------------------|--------------------------|------------------|-------------|-----------|--------|---------------------------|------------------------------|----------|----------------------------|------------------|------------|--------------------|--------------|------------|
| Grundtarif exkl. Komfortzuschlag | 1,80 € | 2,30 € | 4,70 € | 3,50 € | 3,50 € | 4,70 € | 2,30 € | 3,50 € | 5,90 € | 2,30 € | 3,50 € | 3,50 € | 3,50 € | 5,90 € | 4,70 € |
| Grundtarif inkl. Komfortzuschlag € 2,- (bis 20 Uhr) | 3,80 € | 4,30 € | 6,70 € | 5,50 € | 5,50 € | 6,70 € | 4,30 € | 5,50 € | 7,90 € | 4,30 € | 5,50 € | 5,50 € | 5,50 € | 7,90 € | 6,70 € |
| Grundtarif inkl. Komfortzuschlag € 4,- (ab 20 Uhr) | 5,80 € | 6,30 € | 8,70 € | 7,50 € | 7,50 € | 8,70 € | 6,30 € | 7,50 € | 9,90 € | 6,30 € | 7,50 € | 7,50 € | 7,50 € | 9,90 € | 8,70 € |

* Alle Angaben ohne Gewähr. Auszug aus den Tarifbestimmungen. ** Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.

Alle Infos zu Marchfeld mobil gibt's beim ISTmobil Kund*innenservice:

0123 500 44 99
Mo bis Do 8 bis 16 Uhr & Fr 8 bis 13 Uhr

kundenservice@ISTmobil.at

www.ISTmobil.at

Marchfeld mobil Fahrtbeispiele:

01 Vom Bahnhof zur Kirche
MA 107 - Raasdorf - Bahnhof
MA 103 - Raasdorf - Kirche
Grundtarif + Komfortzuschlag = Fahrtpreis
€ 1,80 + € 2,- (bis 20 Uhr) = € 3,80
€ 1,80 + € 4,- (ab 20 Uhr) = € 5,80

02 Von Raasdorf nach Wien Neueßling
MA 104 - Raasdorf - Gemeindeamt
MA 917 - Wien - Neueßling
Grundtarif + Komfortzuschlag = Fahrtpreis
€ 2,30 + € 2,- (bis 20 Uhr) = € 4,30
€ 2,30 + € 4,- (ab 20 Uhr) = € 6,30

Fischereiverein „Zum Waldteich“



Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

Der heurige Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Leider blieb es uns abermals verwehrt, das schöne Ambiente unseres Teiches im Rahmen der Sommertage zu genießen (coronabedingt). Nichtsdestoweniger wurden die zahlreichen Sommertage genutzt, um sich entweder im kühlen Nass zu erfrischen oder einen schönen Fisch zu überlisten.



Auch das traditionelle abendliche Zusammensitzen mit unseren „Altspatzen“, Fischern und gemütlichen Raasdorferinnen und Raasdorfern ist mittlerweile wieder in vollem Gang.



Seit Beginn des Jahres 2021 hat es einige Veränderungen gegeben. Durch die Coronabestimmungen war es heuer im Jänner nicht möglich, die Generalversammlung abzuhalten, deshalb fand diese am 18. Juni 2021 statt.

Nachdem unser langjähriger Obmann, Herr Manfred Mislovic, nach 12 Jahren sein Amt zurückgelegt hat und aus dem Verein ausgeschieden ist, war es notwendig, einen neuen Obmann zu finden. Manfred Haidvogel hat sich be-

reit erklärt, dieses Amt zu übernehmen und wurde einstimmig durch die Mitglieder gewählt. Günther Moravec wird auch zukünftig als Obmann-Stellvertreter tätig bleiben. Weiters wurden Peter Sachata (Kassier), Walter Strasser (Kassier Stv.), Thomas Posch (Schriftführer) und Zeljko Karlovcec (Schriftführer Stv.) in den Vorstand gewählt. Der neue Vorstand möchte sich bei Herrn Manfred Mislovic für sein Engagement und die geleistete Arbeit den letzten Jahren noch einmal ausdrücklich bedanken und wünscht ihm weiterhin alles Gute.



Die ersten Vorhaben werden das Streichen der Fischerhütte, die Wiedererrichtung des Steges beim Fischerhaus und das Zurückschneiden von Sträuchern sowie die Grundreinigung der Hütte sein. Wir hoffen, dass es dadurch wieder uneingeschränkten Badespaß sowie etliche gemütliche Stunden im und rund um das Fischerhaus geben wird.

Leider mussten wir unser langjähriges Mitglied, Herrn Leopold Zehetbauer sowie die ausgeschiedenen Mitglieder, Herrn Josef Uhl, Herrn Helmut Hornak sen., aber auch Herrn Emil Schuhgovich gemeinsam mit seiner Gattin Hilda zu Grabe begleiten.

Unser langjähriges Mitglied Erwin Weis und seine Gattin Barbara feierten ihren 80. Geburtstag. An dieser Stelle wünschen wir beiden noch einmal alles Gute!

Zum Abschluss wünschen wir allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommerausklang!

Obmann
Manfred Haidvogel

Schriftführer
Thomas Posch



HILFSWERK

SPIELEND

GELD VERDIENEN

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Quereinsteiger/in herzlich willkommen

Voraussetzungen für Ihren neuen
Job zuhause: Geduld, Lachen,
Einfühlungsvermögen

Neue
Ausbildung
Herbst 2021



[infotageseltern.noehilfswerk.at](https://www.infotageseltern.noehilfswerk.at)

Sicherheitstipps für den Schulweg



Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at



- Lassen Sie Ihr Kind reflektierende Straßenkleidung (auch an Schultaschen, Rucksäcken etc.) tragen.
- Gehen Sie zu Schulbeginn zuerst selbst den Schulweg Ihres Kindes ab und achten Sie dabei auf mögliche Gefahrenstellen.
- Begehen Sie dann mit Ihrem Kind gemeinsam den Weg und besprechen Sie mit ihm die übersichtlichen Stellen (wo eine Straßenquerung am sichersten ist) und alle unübersichtlichen Stellen (Zäune, parkende Autos, Kurven, Kuppen, etc.).
- Melden Sie erkannte und vermeidbare Gefahrenstellen (der Gemeinde oder, noch besser, dem Verkehrsclub Österreich, VCÖ).
- Erziehen Sie Ihr Kind dazu, am Zebrastreifen besonders auf den Verkehr zu achten. Auch sollten Kinder nicht über den Zebrastreifen laufen: Der Autofahrer nimmt sie zu spät wahr und kann aufgrund des langen Bremsweges nicht rasch genug abbremsen.
- Erklären Sie Ihrem Kind, warum – im Gegensatz zum Fahrzeuglenker – nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein!
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass und warum „sehen“ nicht auch „gesehen werden“ heißt.
- Plädieren Sie für vermehrten, regelmäßigen Verkehrsunterricht in der Schule Ihres Kindes.
- Lassen Sie Ihr Kind – wenn Sie es schon mit dem PKW zur Schule bringen müssen – immer auf der Gehsteigseite bei der Schule aussteigen.
- Optimal wären getrennte Halteflächen für Schulbusse und PKW.
- Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, besonders achtsam beim Aussteigen aus dem Schulbus und bei parkenden PKW zu sein.
- Fahren Sie, vor allem im ländlichen Bereich, nie rasch an einem Linienbus vorbei, der an einer Haltestelle steht, da jederzeit Schulkinder die Straße queren können.
- Das Kind sollte genügend Zeit zur Verfügung haben, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss sich das Kind hetzen, wird es unaufmerksam.

Kostenlose COVID-Teststationen im Bezirk Gänserndorf

Gültig von 6.-30. September 2021 - danach voraussichtl. nur noch in Apotheken

Ohne Anmeldung

| Teststation und Adresse | Testart | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO | Anm. |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------|
| Engelhartstetten Gemeindezentrum Obere Hauptstraße 2 | Antigen | | | | | | | 09:00 12:00 | keine |
| Gänserndorf Alter Turnsaal Eichamtstraße 4 | Antigen | | | | 16:00 20:00 | | | | keine |
| Gänserndorf Bezirks-Apotheke Bahnstr. 45 · 02282-2424 | Antigen & PCR | 09:00 12:00 | 09:00 12:00 | 09:00 12:00 | 09:00 12:00 | 09:00 12:00 | | | keine |
| Groß-Enzersdorf Mittelschule Schießstattring 2 | Antigen | | 16:00 20:00 | | 16:00 20:00 | | | 09:00 13:00 | keine |
| Haringsee Gemeindeamt Kirchengasse 23 | Antigen | | | | | | 09:00 12:00 | | keine |
| Hohenau Veranst.zentrum „Atrium“ Liechtensteinstraße 10 | Antigen | | 17:00 19:00 | | | 09:00 11:00 | | | keine |
| Matzen Optimum Jubiläumsplatz 8 | Antigen | | | | | | | 08:00 11:00 | keine |
| Strasshof/Nordbahn VHS Strasshof Schönkirchner Straße 3 | Antigen | 16:00 20:00 | | 16:00 20:00 | | | 08:00 12:00 | | keine |
| Zistersdorf Rathaus Hauptplatz 12 | Antigen | 08:00 12:00 | | 08:00 12:00 | | 17:00 20:00 | | | keine |

Keine Terminvereinbarung • Es kann zu Wartezeiten kommen. Alle Teststraßen sind auch an Feiertagen geöffnet.
Diese Termine gelten bis auf Widerruf. • Das Test-Angebot wird laufend adaptiert.

Mit Anmeldung (Apotheken)

| Teststation und Adresse | Testart | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO | Anm. |
|--|------------------|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------------|----|------|
| Deutsch-Wagram Engel-Apotheke Hauptstr. 21 · 02247-2218-0 | Antigen & PCR | 08:30-12:00 13:15-18:00 | 08:30-12:00 13:15-18:00 | 08:30-12:00 13:15-18:00 | 08:30-12:00 13:15-18:00 | 08:30-12:00 13:15-18:00 | 10:00-12:00 | | www |
| Deutsch-Wagram Marchfeldapotheke Dr.L.Figl-G. 3 · 02247-57057 | Antigen & PCR | Terminvereinbarung bei der Anmeldung | | | | | | | www |
| Dürnkrot Marien-Apotheke Hauptstr. 49 · 02538-80320-0 | Antigen & PCR | 08:00-12:00 14:00-18:00 | 08:00-12:00 14:00-18:00 | 08:00-12:00 14:00-18:00 | 08:00-12:00 14:00-18:00 | 08:00-12:00 14:00-18:00 | | | www |
| Groß-Enzersdorf Stadtapotheke Kirchenpl. 16 · 02249-2717-0 | Antigen & PCR | 08:00-12:00 | | 08:00-12:00 | | | | | www |
| Hohenau Apotheke z. schw. Adler Rathauspl. 3 · 02535-2216 | Antigen & PCR | Terminvereinbarung bei der Anmeldung Antigen: MO, MI, DO, FR, SA PCR: MO, MI, DO, FR (jeweils Vormittag) | | | | | | | www |
| Leopoldsdorf Raffael Apotheke Kircheng. 10 · 02216-25627 | Antigen & PCR | 08:00-12:00 14:00-18:00 | 08:00-12:00 14:00-18:00 | 08:00-12:00 14:00-18:00 | 08:00-12:00 14:00-18:00 | 08:00-12:00 14:00-18:00 | PCR-Tests nur bis 15:00 Uhr | | www |
| Marchegg Apotheke Marchegg Hauptstr. 9 · 02285-8235 | Antigen & PCR | 08:00-12:00 14:00-17:30 | | 08:00-12:00 14:00-17:30 | 08:00-12:00 14:00-17:30 | 08:00-12:00 14:00-17:30 | | | www |
| Strasshof Apotheke Strasshof Arb.heimstr. 2 · 02287-4141 | Antigen & PCR | Terminvereinbarung bei der Anmeldung | | | | | | | Tel. |

PCR-Testauswertung zirka 12-24 Stunden • Internet-Anmeldung: apothecken-oesterreich-testet.at
www = Anmeldung über Internet, oder unter der Service-Hotline 0800-220330